



Müllerhocke

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Telefon 0 73 92 / 83 35
www.villa-rot.de
info@villa-rot.de

Öffnungszeiten Museum
Do – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

Öffnungszeiten Café
Sa 14 – 17, So und Ft 13 – 17

Eintrittspreise

Erwachsene	7 €
Senior*innen, Studierende, Auszubildende, Gruppen ab 10 Personen, p. P.	5 €
Familien	10 €
Mitglieder des Freundeskreises	frei
Schüler*innen	frei

Führungen

Schulklassen	p. P.	2,50 €
Öffentliche	p. P.	3 €
Kurator*innen	p. P.	4 €
Gruppen		80 €
Gruppen (Kurator*in) nach Vereinbarung		90 €

Jahreskarte
freier Eintritt zu allen Ausstellungen und öffentlichen Führungen, gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum, p. P.

Gutscheine
Eintritt mit Führung / Kunst und Genuss / im Museum erhältlich.

Übrigens
Sie können unseren Saal und das Café für Veranstaltungen mieten.

Bank- und Spendenkonto
Hoenes-Stiftung, Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN DE76 6509 1040 0720 1560 09
BIC GENODES1LEU

Mit freundlicher Unterstützung



Trägerin des Museums Villa Rot: Hoenes-Stiftung, Stiftungsverzeichnis des Regierungspräsidiums Tübingen Az.0563-21 BC. Vorstand: Willi Siber 88436 Dietenwengen, Josef Pfaff 88483 Burgrieden, Thomas Knoll 88447 Warthausen, Frank Högerle 88483 Burgrieden

Vernissage

So / 02. Nov / 11 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei bis 13 Uhr

**Öffentliche Führungen
mit Kuratorin**

Sonntags 14 Uhr
02. Nov / Vernissage-Führung
30. Nov

01. Jan / Neujahrstag (Do)
18. Jan

08. Feb / Ausstellungsende
Anmeldung nicht erforderlich

Öffentliche Führungen
Sonntags 14 Uhr

09. / 16. / 23. Nov
07. / 14. / 21. / 28. Dez
04. / 11. Jan
01. Feb

Anmeldung nicht erforderlich

Kunst-Frühstücke*

Dienstags 09:30 Uhr
18. Nov / 13. Jan / 03. Feb

Führung mit anschließendem Buffet
ab 15 Personen / 25 € p.P.
Verbindliche Anmeldung bis Do vor
Veranstaltung

Kunst-Apéro*

Do / 22. Jan / 18:30 Uhr
Führung mit anschließendem Buffet

ab 15 Personen / 25 € p.P.
Verbindliche Anmeldung bis So vor
Veranstaltung

Veranstaltungen zur Ausstellung

**Einführung für Lehrkräfte
mit Kuratorin**

Mi / 05. Nov / 17 Uhr
Anmeldung bis Mo 03. November

**Wer ist sie, die Generation
Mauerbau? Ein Gespräch
mit Jörg Hochhausen**

So / 16. Nov / 11 Uhr

Aufgewachsen im Süden Baden-Württembergs, in Gottmadingen, die Familie mit Ost-West-Hintergrund: Jörg Hochhausen, langjähriger Personalchef eines mittelständischen Betriebs

und heute im Vorstand der Bruno-Frey-Stiftung Biberach, berichtet über seine Teilnahme am Interview-Projekt der Berliner KRRO-Film, seine Kindheits-erlebnisse im geteilten Deutschland und wie sich alles nach dem Fall der Mauer veränderte.

Eintritt 7 € p.P. / Anmeldung erwünscht

Exklusiv-Führung für Mitglieder des Freundeskreises
Fr / 21. Nov / 19 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein im Museums-Café

Verbindliche Anmeldung bis
Di 18. November

„Niemand hat die Absicht“
Do / 27. Nov / 18 Uhr

Bruno Nagel erzählt, liest und rezitiert im Rahmen seiner Installation aus seinem Berliner Leben. Anschließend gemeinsame Tafel mit Currywurst und Berliner Luft.

Eintritt & Currywurst 15 € /
Verbindliche Anmeldung bis
Mo 24. November

Für Mitglieder des Freundeskreises. Atelierbesuch bei Reiner Schlecker mit Kunst, Glühwein und Plätzchen

So / 30. November / 15 Uhr
Treffpunkt am Atelier in Regglisweiler, Zankergasse 4 / Anmeldung erwünscht

Lesung: Ausgehöhlte Heimat – Literatur zwischen Mauerfall, Exil und Erinnerung. Von und mit Florian L. Arnold, Schriftsteller und Verleger

Do / 04. Dez / 18 Uhr
So / 18. Jan / 17 Uhr

„Was heißt 'Heimat' – wenn die Grenze sich nicht nur im Blick, sondern im eigenen Leben auf tut?“ (Reiner Kunze). Wir laden ein zu einem literarisch intimen Gang durch die Ausstellung mit Texten, die vom Verlassen, Zurücklassen und Wiederfinden erzählen. Texte aus Ost und West, u. a. Christa Wolf, Reiner Kunze, Wolf Biermann aber auch von weniger bekannten Literaturschaffenden berichten vom Leben der „Generation Mauerbau“, von Exilerfahrungen, vom Moment, als die Mauer fiel und von der bleibenden Sehnsucht nach Heimat. Eintritt 12 € / Anmeldung erwünscht

Weihnachtsbasteln im Museum, ab 5 Jahren

Sa / 13. Dez / 13–15 Uhr

3 € p.P. / Verbindliche Anmeldung bis
Do 11. Dezember

Kunst genießen bei musikalischer Einstimmung
Weihnachten ohne Grenzen mit „Music meets Friends“
Sa / 13. Dez / 17–21 Uhr

Vier Musiker*innen, vier Instrumente – Klavier, Gitarre, Trompete, Cajon – und Gesangsstimmen vereinen sich an diesem Abend zu einem besonderen Klangbild, indem sich Musik unterschiedlicher Epochen und Kunst begegnen. Beide Ausdrucksformen treten in einen Dialog – zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Mauern und dem Wunsch nach Offenheit, zwischen Trennung und Versöhnung. Das Ensemble um Sonja Ratzinger verbindet weihnachtliche Musik mit Kunstwerken der Ausstellung.

17.00–17.30 Uhr

Kleines Konzert im Hoenes-Saal

ab 18.00 Uhr

Musik an verschiedenen Stationen der Ausstellung

Eintritt 9 € / Anmeldung erwünscht

Im Museums-Café und draußen bietet das Café-Team passend dazu Glühwein, heißen Apérol, Feines vom Grill und hausgemachte Weihnachtsplätzchen an.

Berlin Berlin – in Erinnerungen. Sabine Heilig und Gabriele Lüdke im Gespräch
So / 14. Dez / 11 Uhr

9 € p.P. inkl. Eintritt / Anmeldung erwünscht

Wir sind anders! Gespräch & Lesung mit Annette Schuhmann und Tina Bara, Moderation Dr. Sabine Heilig
Fr / 30. Januar / 19 Uhr

Annette Schuhmann, Autorin des Buches „Wir sind anders! Wie die DDR Frauen bis heute prägt“, Redakteurin, Mitarbeiterin am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und Tina Bara, Künstlerin der Ausstellung, Fotografin, Filmemacherin und Profes-

sorin für Künstlerische Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig sprechen über das Fotografieren, Leben und Arbeiten im Staatssozialismus, über die Zeit nach 1990 und ihre Erfahrungen im wiedervereinigten Deutschland ergänzt um eine Leseprobe aus dem Buch von Annette Schumann. Eintritt 17 € / Anmeldung erwünscht

Das Ereignis Mauerfall Ein Kunst-Workshop für Jugendliche

Sa / 07. Feb / 13–17 Uhr

Wie verarbeiten zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler Krisen und Wendepunkte? Wie würdest du selbst Erlebtes, Kontroverses in bildnerische Formen umsetzen? Wir holen uns Ideen zu Techniken wie Collage, Decollage, Fotografie, Video.

6 € p.P. / Anmeldung erforderlich bis
Mi 04. Februar

Kammerkonzerte

In der Kammermusikszene ist das Museum Villa Rot bekannt und begehrt. Weltweit konzertierende Solist*innen und Ensembles kommen gerne an diesen intimen Konzertort, wo eine besondere Nähe zwischen ihnen und dem Publikum die Atmosphäre bestimmt. Frühzeitige Buchung empfiehlt sich: www.reservix.de oder über unsere Website.

Trio E.T.A. Klaviertrio
So / 07. Dez / 11 Uhr

Trio Gaspard Klaviertrio
So / 01. Feb / 11 Uhr

Bitte beachten Sie:

Do / 25. Dez / geschlossen

Fr / 26. Dez / 11 – 17 Uhr geöffnet

Do / 01. Jan / 11 – 17 Uhr geöffnet

Di / 06. Jan / 11 – 17 Uhr geöffnet

*** Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen den Kostenanteil von 17 EUR für die Bewertung in Rechnung stellen müssen, wenn Sie nicht bis vier Werktage vor der Veranstaltung storniert haben. Danke für Ihr Verständnis.**

Wendepunkte — Generation Mauerbau —

03/25



MUSEUM
VILLA
ROT

02/11/25
— 08/02/26

Wendepunkte — Generation Mauerbau

Die Ausstellung **Wendepunkte – Generation Mauerbau** thematisiert das Schaffen von Künstlerinnen und Künstlern, die um 1961 – im Jahr des Baus der Berliner Mauer – geboren wurden. Aufgewachsen mit der politischen Teilung Deutschlands erlebten sie die „Friedliche Revolution“ und den Mauerfall mit Ende zwanzig, einige von ihnen lediglich als Zuschauer, andere in persönlicher Betroffenheit. Ihr künstlerisches Schaffen ist Teil der kollektiven Erinnerung und dokumentiert auch, wie diese von Krisen und gesellschaftlichen Umbrüchen gekennzeichnete Zeit auf ihr aktuelles Werk wirkt.

Gezeigt werden Werke der Malerei, Zeichnung, Fotografie, Videokunst, Objekte und Installationen, die unterschiedliche Perspektiven auf Themen wie Brüche, Zukunftsängste, Zweifel und widersprüchliche Realitäten eröffnen. Eine Videoinstallation mit Interviews von Personen unterschiedlicher Herkunft erweitert die künstlerischen Betrachtungen im zeitgeschichtlichen Kontext um individuelle Erinnerungen und Reflexionen.

Die Ausstellung verdeutlicht, wie eng künstlerisches Arbeiten mit historischen und politischen Erfahrungen verbunden sein kann. Sie macht sichtbar, wie persönliche Wendepunkte und kollektive Krisen im Medium der Kunst verarbeitet werden und lädt dazu ein, die Wechselwirkungen zwischen individueller Biografie, historischen Ereignissen und gesellschaftlicher Entwicklung – auch unter dem Aspekt des gemeinschaftlichen Zusammenwachsens - genauer zu betrachten.

Zu sehen sind Werke von: Tina Bara, Birgit Brenner, Mahmoud Dabdou, Wolfgang Folmer, Bettina van Haaren, Jörg Herold, Monika Huber, Klaus Killisch, Bruno Nagel

Ergänzt wird die Schau durch die Videoinstallation „Generation Mauerbau“ der KRRO Film Berlin / Ina Rommee und Stefan Krauss.

03/25



01



04



06



02



05



07



03



08



09

- 01/ Monika Huber**
ARCHIV EINSDREISSIG
#355_120612_Bahrain,
2012, Courtesy of the artist
© VG Bild-Kunst, 2025

02/ Generation Mauerbau
Mehrkanal-Videoinstallation 4K, 2024
Interviewführung/Realisation:
Ina Rommee und Stefan
Krauss, KRRO Film Berlin

03/ Tina Bara
Line und Tine, Berlin, 1983,
Filmstill aus dem Foto-Film
Lange Weile, 2016,
Courtesy of the artist

04/ Mahmoud Dabdou
Mann und Frau mit
Honecker-Porträt im
Peterskirchhof in Leipzig,
1990, ABL: 029-033-216
(Archiv Bürgerbewegung
Leipzig e.V.)

05/ Bruno Nagel
TORROT, 2021, verschiedene
Hölzer, Metallgriff, Keilrahmen,
57 x 75 cm, 2021, Courtesy of
the artist, Foto: Bruno Nagel

06/ Wolfgang Folmer
Alles
Gute kommt von oben, 2025,
Kohle auf Papier, 70 x 100 cm,
Courtesy of the artist,
© VG Bild-Kunst, 2025,
Foto: Wolfgang Folmer
- 07/ Bettina van Haaren**
Magdalena am Krater, 2019,
Eitempera/Öl auf Leinwand,
190 x 24 cm,
Courtesy of the artist,
© VG Bild-Kunst, 2025,
Foto: Bettina van Haaren

08/ Jörg Herold
„13.08.1961 Mauer –
Überraschungsangriff als
Mauerbau“ aus der Serie
„Datenschlüssel“, 2003,
s/w Kopie übermalt mit
Beize, Latex, Wasserfarbe,
29,7 x 42 cm, Foto: Archiv,
Sammlung Kaufmann, Köln

09/ Klaus Killisch
Im Glaskasten, 1986,
Öl auf Leinwand,
100 x 100 cm,
Courtesy of the artist
© VG Bild-Kunst, 2025,
Foto: Klaus Killisch

Titel/ Birgit Brenner
Isn't It, 2025
CDF, LED, Glasfarbe, Poly-
mergips, Acryl, Epoxidharz,
Pigment, Glasfaser,
180 x 170 x 22 cm,
Courtesy Galerie
EIGEN + ART Leipzig/Berlin,
Foto: Uwe Walter, Berlin

Wendepunkte — Generation Mauerbau —

Herzliche Einladung
zur Eröffnung der
Ausstellung am
So / **02/11/25** / 11 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Sabine Heilig

Direktorin

Museum Villa Rot

03/25

MUSEUM
VILLA
ROT

02/11/25
— **08/02/26**